

Schweizerisches Bundesblatt.

36. Jahrgang. I.

Nr. 9.

23. Februar 1884.

Jahresabonnement (portofrei in der ganzen Schweiz): 4 Franken.

Einrückungsgebühr per Zeile 15 Rp. — Inserate sind franko an die Expedition einzusenden.

Druck und Expedition der Stämpfischen Buchdruckerei in Bern.

Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrathes.

(Vom 15. Februar 1884.)

Auf die von der Regierung von Portugal an die Schweiz gerichtete Einladung zur Beschickung des am 1. Oktober d. J. in Lissabon zusammentretenden Weltpostkongresses hat der Bundesrath beschlossen, die Einladung anzunehmen, und hat zum Abgeordneten der Schweiz den Hrn. Oberpostdirektor Edmund Höhn ernannt.

Veranlaßt durch eine Mittheilung der französischen Botschaft bei der schweizerischen Eidgenossenschaft, vom 12. d. Mts., betreffend die Immatrikulationsscheine für Angehörige Frankreichs, hat der Bundesrath an sämtliche eidgenössische Stände das nachstehende Kreisschreiben gerichtet:

„Getreue, liebe Eidgenossen!

„Wie uns die französische Botschaft mittheilt, sind laut ihren Registern eine große Anzahl der Immatrikulationsscheine, welche den französischen Angehörigen behufs Niederlassung und Aufenthalt in der Schweiz seitens der Botschaft oder der französischen Konsulate auf die Dauer von zehn Jahren ausgestellt werden, gegenwärtig ausgelaufen.

„Indem wir Sie auf diesen Umstand aufmerksam machen, sprechen wir die Ansicht aus, daß es sich empfehlen dürfte, eine Revision der Legitimationspapiere aller in der Schweiz wohnenden Franzosen und deren Familienangehörigen zu veranstalten und diejenigen Franzosen, welche nicht nach Vorschrift vom Artikel 2 des Niederlassungsvertrages zwischen der Schweiz und Frankreich vom 23. Februar 1882 legitimirt sind, anzuhalten, sowohl für sich selbst,

als für ihre Familienglieder gehörige Immatrikulationsakte sich zu verschaffen.

„Allfällige vorhandene Immatrikulationsakte, deren Eigenthümer nicht mehr im Kanton wohnen, dürften der französischen Botschaft, beziehungsweise dem betreffenden Konsulate, unter Zurückhaltung einer Kopie zugestellt werden

„Gleichzeitig benutzen wir den Anlaß. Sie, getreue, liebe Eidgenossen, sammt uns in Gottes Machtschutz zu empfehlen.“

(Vom 19. Februar 1884.)

Für die II. Abtheilung der Wintersession, welche am 10. März dieses Jahres beginnen wird, hat der Bundesrath nachstehende Traktanden festgesetzt:

1. Prüfung der Wahlakten neuer Mitglieder der Bundesversammlung.
2. Die Korrektion der Emme. (Botschaft und Beschlußentwurf vom 23. November 1883, Bundesblatt IV, 670.)
3. Die Verbauung der Lorze. (Botschaft und Beschlußentwurf.)
4. Die Alkoholfrage. (Botschaft und Beschlußentwurf.)
5. Die politischen Rechte der Schweizerbürger. (Botschaft und Gesetzentwurf vom 2. Juni 1882, Bundesblatt III, 1.)
6. Eidg. Wahlen und Abstimmungen. (Botschaft und Gesetzentwurf vom 30. Oktober 1883, Bundesblatt IV, 193).
7. Die Nationalbahngarantiefrage. (Bericht des Bundesrathes betreffend Vollziehung des Bundesbeschlusses vom 21. Dezember 1883.)
8. Die Uebereinkunft mit Oesterreich-Ungarn vom 8. Januar 1884, betreffend gegenseitige Einräumung des Armenrechts vor den Gerichten.
9. Die Verträge mit Salvador, betreffend :
 - a. Freundschaft, Niederlassung und Handel, vom 30. Oktober 1883.
 - b. Auslieferung von Verbrechern, vom 30. Oktober 1883.
10. Der Zolltarif. (Botschaft und Gesetzentwurf vom 3. November 1882, Bundesblatt IV, 355.)

11. Die gewerbliche Enquête. (Bericht des Bundesrathes vom 20. November 1883, Bundesblatt IV, 547.)
12. Die Förderung der Landwirthschaft. (Botschaft vom 4. Dezember 1883, Bundesblatt IV, 859.)
13. Das Posttaxengesetz. (Botschaft und Gesetzentwurf vom 26. November 1883, Bundesblatt IV, 691; Botschaft und Gesetzentwurf vom 31. Mai 1881, Bundesblatt III, 26; Bericht des Bundesrathes vom 17. Februar 1882, Bundesblatt I, 313.)
14. (Pro memoria).

Motion von Hrn. Nationalrath Morel vom 10. Juni 1881, betreffend Post-Sparkassen. — Vom Nationalrath angenommen und an den Bundesrath zum Bericht gewiesen am 11. Juni 1881.

„Der Bundesrath ist eingeladen, zu prüfen und zu berichten, ob und wie durch die Postverwaltung die Einlage von Ersparnissen gefördert werden könnte.“

NB. Die Angelegenheit befindet sich zur Zeit bei dem Finanzdepartement und dem statistischen Bureau anhängig, behufs Vornahme statistischer Erhebungen.

Allfällig weiter hinzukommende Gegenstände.

Die kaiserlich deutsche Gesandtschaft in Bern hat mit Note vom 7. d. Mts. dem Bundesrathe die Mittheilung gemacht, daß in Folge des im März v. J. erfolgten Todes des Konsuls Wald in Basel S. M. der Kaiser von Deutschland am 30. v. Mts., in Ersetzung des Verstorbenen, den Kaufmann Rudolf Gageur zum Konsul des Deutschen Reiches in Basel ernannt habe. Der Bundesrath ertheilte daher dem Hrn. Gageur das eidg. Exequatur.

Das deutsche Konsulat in Basel besteht für die Kantone Basel (Stadt und Land), Solothurn, Bern, Aargau und Luzern.

Der Bundesrath hat zum Kommandanten des Landwehr-Schützenbataillons Nr. 7 Hrn. Hauptmann Albert Moser in Altstätten (St. Gallen) ernannt und denselben gleichzeitig zum Major befördert.

Die Anstellung der nachstehenden Auswanderungs-Unteragenten ist vom Bundesrathe genehmigt worden.

Von der Agentur **Wirth-Herzog** in **Aarau** :

Hr. Maria Omlin in Sachseln (Obwalden).

Von der Agentur **Joh. Baumgartner** in **Basel** :

Hr. Adolf Ruegg in Enge-Zürich.

Von der Agentur **A. Zwilchenbart** in **Basel** :

Hr. Christian Berger in Nieder-Stoken (Bern).

„ Julius Friedrich v. Escher in Huttwyl (Bern).

„ Jakob Studer in Oberbipp (Bern).

Von der Agentur **Schneebeli & Cie.** in **Basel** :

Hr. Erminio Pola in Campocologno (Graubünden).

Von der Agentur **Ph. Rommel & Cie** in **Basel** :

Hr. Albert Schneider in Thun.

„ Adolph Eggenschwyler in Solothurn.

„ Thomas Semadeni in Poschiavo (Graubünden).

„ Camille Saudan in Martigny-la-Batiaz (Wallis).

„ Francesco Berta in Giubiasco (Tessin).

„ Antonio Nessi in Locarno (Tessin).

Von der Agentur **Otto Støer** in **Basel** :

Hr. Eduard Mangold in Chaux-de-Fonds.

Von der Agentur **M. Goldsmith** in **Basel** :

Hr. Jos. Burkhart End in Boswyl (Aargau).

„ Joseph Wirz in Sarnen.

Von der Agentur **Isaak Leuenberger** in **Biel** :

Hr. Max Hagen, gen. Max Rizzi, in Zürich.

„ Emil Wilhelm in Matten-Interlaken.

Von der Agentur **Louis Kaiser** in **Basel** :

Hr. Konrad Eduard Egli in Zürich.

„ Carl Robert Gaudard in Bern.

„ Pio Maggetti in Intragna (Tessin).

Von der Agentur **W. Breuckmann, jr.,** in **Basel** :

Hr. Wilhelm Grübel in Luzern.

„ Ernst Ducloux in Luzern.

„ Carl Gustav Rumpf-Schlachter in Basel.

Vom Bundesrathe sind gewählt worden :

(am 19. Februar 1884)

als Kanzleisekretär bei der Tele-
graphenverwaltung:

Hr. Johann Baumann, von
Herbligen (Bern), Tele-
graphist in Bern;

„ Gehilfe der Telegraphenver-
waltung:

„ Franz Fritsche, von Utz-
nach (St. Gallen):

(am 22. Februar 1884)

als Kontrolleur bei der Haupteollstätte

badische Bahn in Basel : Hr. Abraham Böschenstein, von
Stein a./Rh., derzeit Gehülfe
der eidg. Zollverwaltung.



Summarische Uebersicht der Ein-, Aus- und Durchfuhr in der Schweiz

vom Monat Januar 1884 und 1883.

Mit Angabe der wichtigsten Waarenartikel.

	Einfuhr		Ausfuhr	
	1884.	1883.	1884.	1883.
Vieh: Kleinvieh	6,406	5,129	2,598	2,496
Großvieh	15,262	10,675	3,983	4,373
Pferde, Maulthiere und Füllen	639	312	117	131
Waaren nach Werth oder Gewicht berechnet:				
a. Total nach Werth	17,793	13,840	422,546	352,639
b. " " Gewicht, metrische Zentner	1,666,070	1,657,527	210,183	178,765
	Werth.	Werth.		
	Fr.	Fr.	q.	q.
wovon: Ackergeräthe, Fuhrwerke, Lastwagen, Kähne	17,793	13,840	130	88
Eisenbahnwagen aller Art	—	—	—	1,120

	Einfuhr		Ausfuhr	
	1884.	1883.	1884.	1883.
	q.	q.	q.	q.
Amlung	2,389	2,287	18	120
Apotheker- und Drogueriewaaren, nicht besonders benannte	654	564	187	352
Arbeiten, fertige, wie Kleider, Weißzeug etc.	295	252	72	89
Asphalt	177	270	24,617	5,592
Baumwolle, rohe	41,137	37,431	222	203
Baumwollenabfälle	766	814	1,760	1,616
Baumwollengarn, rohes	955	637	5,514	4,792
„ „ gebleichtes, gefärbtes	696	790	332	453
Baumwollgewebe, rohe	1,867	1,833	2,388	2,870
„ „ gefärbte, gebleichte, bedruckte	1,798	1,650	6,616	5,221
Bettfedern und Flaum	145	200	4	14
Bier in Fässern	5,254	6,186	708	736
Bijouteriewaaren	12	13	4	1
Branntwein und Weingeist in Fässern	12,285	8,366	2,512	1,021
„ „ „ „ Flaschen	26	17	73	20
Bücher und Musikalien	627	496	267	318
Butter und Schweineschmalz	3,634	3,543	872	962
Cacaobohnen	424	567	7	200
Cement	9,950	8,997	822	297

	Einfuhr		Ausfuhr.	
	1884.	1883.	1884.	1883.
	q.	q.	q.	q.
Chemische Produkte, nicht besonders benannte .	514	577	394	225
Chocolade	15	5	288	158
Dachziegel und Backsteine	7,278	9,573	5,665	3,777
Eisen und Stahl, roh, in Masseln; altes Eisen .	20,466	21,790	1,713	3,777
Eisen, geschmiedetes	8,755	8,840	126	308
Eisen (Façoneisen) und Eisenblech, grobes .	8,239	11,454	49	160
Eisenblech (Schwarzblech)	819	1,802	76	85
„ (Weißblech)	2,300	1,491	—	5
Eisenbahnschienen	128	28,840	149	428
Eisendraht	395	423	28	14
Eisengußwaaren	1,788	2,076	852	927
Eiserne Röhren, schmiedeiserne, gezogene, genietete	1,922	2,382	99	62
Eisen- und Stahlwaaren, rohe	2,904	3,385	772	885
„ „ „ polirte, bemalte	83	104	80	142
Essig in Fässern	118	109	21	39
Esswaaren, feine	335	374	89	59
Farberden, gemahlene	772	773	5	108
Farbhölzer, -Wurzeln und -Kräuter, unzerkleinert oder gemahlen	2,300	1,597	121	10
Farben und Farbextrakte	565	775	1,659	1,342

	Einfuhr		Ausfuhr	
	1884.	1883.	1884.	1883.
	q.	q.	q.	q.
Felle und Häute, rohe	545	1,039	3,513	3,507
Fische, getrocknete	429	263	8	11
Flachs, Hanf, Werg und Jute, roh	2,956	1,406	95	36
Flachs-, Hanf- und Jutegarn, rohes	230	325	113	369
Leinengewebe, rohe	164	230	2	21
" gebleichte, gefärbte	455	392	28	38
" Packleinen	460	1,009	1	11
Fleisch, frisches und gesalzenes	716	705	2,328	2,385
Gerberrinde und Lohkuchen	1,019	2,355	352	151
Gerste, geröllte	5,171	4,585	18	6
Getreide und Hülsenfrüchte	254,441	297,913	359	821
	1884.	1883.		
	Einfuhr.	Einfuhr.		
wovon Weizen	186,762	227,297		
Roggen	2,318	2,929		
Hafer	21,596	24,622		
Gerste	17,365	13,763		
Mais	24,492	27,034		
Bohnen	753	1,437		
Erbsen	463	456		
Nichtbenannte	692	375		

	Einfuhr		Ausfuhr	
	1884.	1883.	1884.	1883.
	q.	q.	q.	q.
Glas: Fensterglas, gewöhnliches	966	2,175	13	3
Hohlglas, grünes und braunes	908	515	11	27
Hohlglas, weißes, gemeines	549	426	20	8
Glaswaren, feine	197	144	7	20
Spiegelgläser und Spiegel	94	204	3	7
Harze, rohe und gereinigte	1,051	1,120	11	2
Heu und Stroh	15,036	11,340	2,286	2,124
			Werth.	Werth.
			Fr.	Fr.
Holz: Bauholz, rohes	11,420	11,320	104,814	101,460
Sägewaare und vorgearbeitetes Nutzholz	23,643	29,244	282,356	217,933
Brennholz	60,612	63,430	22,525	20,279
Holzkohlen	1,535	2,033	12,861	12,967
			q.	q.
Holzstoff (Papiermasse)	1,609	2,021	6,436	3,369
Holzwaren, gemeine	884	632	4,163	5,901
„ bemalte, Möbel etc.	363	236	103	155
Instrumente, musikalische	169	144	296	265
Käse	844	708	15,696	16,074
Kaffee	6,163	6,529	65	48

	Einfuhr		Ausfuhr	
	1884.	1883.	1884.	1883.
	q.	q.	q.	q.
Kaffee, Cichorien	2,698	2,495	24	43
Kalk und Gyps	3,198	2,419	2,290	1,325
Kalk, hydraulischer	3,031	4,507	380	562
Kartoffeln	12,371	8,205	238	138
Kastanien	1,717	1,942	450	459
Kleien	3,116	3,139	1,936	2,640
Kupferblech und Draht	689	840	4	20
Kurze Waaren (Quincaillerie)	253	260	134	188
Leder, rohes	1,070	707	289	476
„ gefärbtes, lakirtes	236	325	16	52
Lederwaaren, grobe und feine	62	58	5	6
„ ^c Schuhwaaren, grobe und feine	309	238	828	277
Lumpen zur Papierfabrikation	166	1,826	788	66
Malz	21,287	21,767	91	4
Maschinen und Maschinentheile	4,013	4,446	11,891	12,504
Mehl	23,806	32,110	2,475	2,259
Mehl: Kindermehl in Paketen etc.	23	35	590	738
Milch, kondensirte	—	3	10,204	9,090
Mineralwasser	242	197	97	153
Natron, kohlen-saures (Sodasalz)	3,079	3,755	101	110

	Einfuhr		Ausfuhr	
	1884.	1883.	1884.	1883.
	q.	q.	q.	q.
Obst, frisches	5,223	4,792	803	505
„ gedörrtes	2,222	1,772	181	73
Oele, fette	9,232	8,824	468	362
„ Petroleum	32,556	19,535	43	118
Papier: Druck- und Schreibpapier	477	295	1,266	841
Lösch- und Packpapier	431	677	651	1,404
Pappendeckel	696	322	28	66
Tapeten	292	277	6	8
Pferdehaare	48	148	72	59
Reis	4,915	6,039	39	53
Salz (Koch- und Viehsalz)	8,729	7,869	1,645	1,045
Sämereien	5,934	4,708	206	291
Schwefel, roher und gereinigt	562	920	17	115
Schwefelsäure	6,153	4,384	113	187
Seegras	521	594	14	3
Seidencocons und Seidenabfälle	1,567	1,078	700	552
Seide, rohe	1,867	1,547	851	568
„ Floretseide	237	265	663	797
Seidenbänder	16	22	2,743	2,357
Seidene Stoffe	78	57	896	1,061

	Einfuhr		Ausfuhr	
	1884.	1883.	1884.	1883.
	q.	q.	q.	q.
Seifen	1,806	1,438	112	111
Steine, rohe Bruch- und Pflastersteine	57,143	54,607	19,536	16,059
„ Bausteine, behauene	1,935	653	897	802
Strohgeflechte	110	129	358	342
Stroh- und Holzhüte	38	51	25	60
Steinkohlen, Torf, Coke	666,647	632,258	1,647	2,695
Stickereien	40	48	4,006	4,257
Südfrüchte	1,150	1,383	6	6
„ Weinbeeren, getrocknete	1,071	638	1	—
Tabak in Blättern	4,212	3,366	72	126
„ fabrizirter	41	29	129	143
„ Cigarren	96	61	240	376
Talg	423	379	87	88
Teigwaaren (Nudeln)	287	410	126	132
Töpferwaaren, feine	507	627	182	193
„ gemeine	539	767	260	355
Uhren und Uhrenbestandtheile	106	80	180	81
Wein in Fässern	70,719	62,380	681	2,018
„ „ Flaschen	442	352	114	62
Weinstein	5	116	114	145

	Einfuhr		Ausfuhr	
	1884.	1883.	1884.	1883.
	q.	q.	q.	q.
Wolle, rohe	1,672	1,724	873	766
Wollengarn, rohes, einfaches oder doublirt	53	46	835	866
„ drei- oder mehrdrähtiges; gebleicht, gefärbt	138	123	31	30
Wollene Decken und Teppich	103	103	200	28
Wollentücher	1,776	1,678	87	155
Zink, rohes und Zinkblech	1,302	700	27	16
Zucker und reiner Syrup	20,999	22,854	29	5
„ Melasse, brauner und schwarzer Syrup	1,119	934	—	—
Zündhölzchen	93	144	21	18
D u r c h f u h r .				
Vieh	Total Stücke		579	1,122
Waaren, nach Gewicht taxirte	Total metrische Zentner		293,276	278,466

Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrathes.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1884
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	09
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	23.02.1884
Date	
Data	
Seite	261-274
Page	
Pagina	
Ref. No	10 012 218

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.